

Die JUKIBUZ-LESE-Fährte

2019

für Kinder ab 2 Jahren

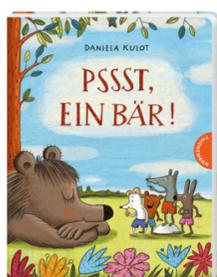
- stellt Neuerscheinungen aus der Frühjahrsproduktion der Verlage vor
- begeistert Kinder mit druckfrischen, wertvollen Büchern fürs Lesen
- bietet Eltern und Fachkräften Orientierung am Büchermarkt

Das **JUgendKInderBUchZentrum** wünscht viel Freude beim Verfolgen der Fährte und bereichernde Erfahrungen beim Lesen der Bücher.

Südtiroler > Kulturinstitut
> JuKiBuZ

Waltherhaus
Schlernstraße 1, 39100 Bozen
Tel. 0471 313830 | Fax 0471 313888
www.kulturinstitut.org
jukibuz@kulturinstitut.org

Bilderbuch



DANIELA KULOT
Pssst, ein Bär!
Thienemann, 2019
ISBN 978-3-5224-5911-2
22 Seiten
Ab 2

„Da liegt was Riesengroßes unter dem Baum“, ruft Maus ihren drei Freunden Kaninchen, Ratte und Hamster aufgeregt zu. Von der Neugierde gepackt, schleichen sich die Vier näher heran. Aber was müssen sie da entdecken: einen schlafenden Bären, mitten im Blumenfeld. Ängstlich beäugeln sie seine Riesenfüße, schrecklich, was er damit wohl alles niedertrampeln kann. Und sein zotteliges Fell erst, das stinkt bestimmt ganz fürchterlich! Als sie dann auch noch sein großes Maul entdecken, mit dem er sie locker alle auf einmal auffressen könnte, beschließen sie, das

Weite zu suchen. Ein lautes „Jaaaah!“ durchkreuzt ihren Plan, der Bär streckt seine Pranken nach dem Schläfchen in die Höhe, öffnet seine Augen und entdeckt die vier kleinen Freunde. Was jetzt wohl mit ihnen passieren wird? In diesem heiter-lustigen Pappbilderbuch wird die Problematik von Vorurteilen bereits für kleine Kinder zugänglich gemacht. Mit farbenfrohen Bildern und einem überraschenden Ende zeigt Daniela Kulot, dass Äußerlichkeiten oft nichts zu sagen haben und dass hinter einem zotteligen Ungeheuer auch ein liebevoller Teddybär stecken kann.

Bildersachbuch



JOHN CANTY
**Hinten und vorn –
Alles, was krabbelt und fliegt**
Hanser, 2019
ISBN 978-3-4462-6208-9
40 Seiten
Ab 3

Der Frühling ist da! Mit ihm auch das Kriechen und Fleuchen der Insekten. Bienen, Marienkäfer, Grashüpfer, Schmetterlinge und auch die lästigen Stechmücken können wir auf der Wiese und im Garten entdecken. Beim Erzählen dieses fröhlichen Bildersachbuches können bereits die Kleinsten unter uns raten, um welches Insekt es sich bei den verschiedenen Hinterteilen auf den Seiten handelt. Jeweils drei Hinweise helfen beim Rätseln, die Auflösung und den Rest des Körpers gibt's beim Umblättern zu entdecken. Einmal heißt es zum Beispiel: „Ich habe einen

gepunkteten roten Körper“, wer kann das wohl sein?

Die filigranen Illustrationen geben einerseits die Zerbrechlichkeit und andererseits die ausgeklügelten Konstruktionen von Fühlern, Panzern und Flügeln wieder. Die zart gewählten Aquarellfarben hauchen den kleinen Tierchen Leben ein. Du glaubst, alles über die kleinen Krabbeltiere zu wissen? Na dann pass auf, denn zum Schluss passiert noch etwas Unerwartetes!

Bilderbuch



ANDREA SCHOMBURG
KATJA GEHRMANN
**Wie man ein
Zottorunkel zähmt**
Fischer Sauerländer, 2019
ISBN 978-3-7373-5546-9
32 Seiten
Ab 4

In lustigen Reimen erzählt Andrea Schomburg vom ruppigen Zottorunkel, das vom Hunger gepackt, schnurstracks auf das kleine Haus am Waldrand zusteuert. Die Haustür wird eingetreten, alle Schränke aufgerissen, die Küche mit Apfelsaft bekleckert und die Schokolade verschlungen. Zurück bleibt das reinste Chaos. Zufrieden ist das Kind, das im Haus wohnt, ganz und gar nicht. Ein Plan muss her, denn so kann es auf keinen Fall weitergehen. In der nächsten Nacht wird das Zottorunkel mit offener Tür empfangen, es wird ihm Schokolade und Apfelsaft angeboten und als es am Schluss auch noch ein Danke murmelt, beantwortet sich die

Frage von selbst: Ob es wohl möglich ist, ein Zottorunkel zu zähmen und ihm Manieren beizubringen?

Die äußerst gelungenen Illustrationen von Katja Gehrmann geben auf gekonnte Weise die liebevolle Situationskomik wieder und verleihen den Figuren eine ganz besondere Mimik. Aber sind wir nicht alle ein bisschen zottig und krawallig wie das Zottorunkel, wenn der mitternächtliche Heißhunger auf Schokolade zuschlägt?

Bilderbuch



XIMO ABADÍA
**Goliath – Der Junge,
der ein bisschen anders war**
Kleine Gestalten, 2019
ISBN 978-3-8995-5825-8
48 Seiten
Ab 5

Goliath ist anders als alle anderen in seinem Alter. Riesengroß und stark ist er, viel größer und stärker als die Kinder in der Schule oder die Erwachsenen beim Sport. Dieser Unterschied macht Goliath schwer zu schaffen, er ist traurig und fühlt sich allein. Am liebsten wäre er so wie sie. Eines Tages fasst er einen Entschluss: Goliath zieht hinaus in die Welt, um andere zu finden, die ihm ähnlich sind. Auf seiner Reise trifft er auf andere Giganten wie das Meer, die Sonne, den Mond und findet die Antwort, dass jeder gut ist, wie er ist, und einzigartig in seinem Sein.

Ximo Abadía hat mit diesem Buch eine märchenhafte Geschichte über die eigene Unsicherheit und den Selbstzweifel geschaffen, gleichzeitig aber auch ein Plädoyer für die Vielfalt und die Besonderheiten eines jeden Einzelnen. Die kunstvollen, sehr modernen Illustrationen laden zum Staunen ein. Mithilfe von nur drei Farben schafft der Künstler ausdrucksstarke Bilder, die das Suchen und Finden des eigenen Platzes im Leben auf liebevolle Weise darstellen.

Erstlesebuch



SILKE SCHLICHTMANN
MAJA BOHN
**Mattis und das klebende
Klassenzimmer**
Hanser, 2019
ISBN 978-3-4462-6220-1
64 Seiten
Ab 7

Mattis ist acht Jahre alt, er geht in die Klasse 3c und seine Mutter hält ihn für einen Schwerverbrecher. Schuld daran ist der Elternbrief des Klassenlehrers Herr Storm. Darin steht, dass Mattis im Unterricht das Klassenzimmer zerstört und mehrere Mitschüler verletzt habe. Aber dabei handelt es sich doch nur um ein Missverständnis, denn in Wahrheit wollte er doch nur für Ruhe und Disziplin im Klassenzimmer sorgen. Dass es Herrn Storm verärgert, dass Mattis die zappelige Kathi an ihren Stuhl, die Hände des herumfuchtelnenden Augustin an die Schulbank und den Mund des herausrufenden Marvin

mit Sekundenkleber festklebt, konnte er doch nicht ahnen. Leider hat sein spezieller Hilfeplan nicht funktioniert und während Herr Storm versucht, der Klasse zu erklären, wie gefährlich Sekundenkleber sei, bricht das reinste Chaos aus. Aber wie soll Mattis seine Hilfsaktion erklären, wenn doch keiner der Erwachsenen ihm zuhört? Der Autorin ist mit diesem Buch der Auftakt einer wunderbar lustigen und herzlichen Erstlesereihe gelungen. Eine Geschichte für alle Schwerverbrecher und kleinen Leser und Leserinnen.

Kinderbuch



BENJAMIN TIENTI
Unterwegs mit Kaninchen
Dressler, 2019
ISBN 978-3-7915-0102-4
208 Seiten
Ab 10

Andi, Papa und Kaninchen Maikel leben zusammen unter einem Dach und das klappt meistens wunderbar. Eines Tages bringt Andis Vater allerdings Farah und deren Tochter nach Hause mit, da die beiden vorübergehend eine neue Bleibe brauchen. Andi ist davon überhaupt nicht begeistert, denn Farahs Tochter Fidaa ist nicht nur schrecklich freundlich, sie nützt nur schrecklich mit ihrem lauten Taekwondo-Training. Als sie dann noch Maikel verletzt und dieser eingeschläfert werden soll, ist Andi am Boden zerstört. Mitten in der Nacht setzt er sich in einen Zug und macht sich mit Maikel im Gepäck auf

den Weg zu seiner Mutter, denn die ist schließlich Heilerin und muss das Kaninchen doch retten können! Doch wieder durchkreuzt Fidaa seine Pläne: Sie ist Andi nämlich gefolgt und scheint ganz genau zu wissen, wie man am besten quer durch Deutschland trampelt. Gemeinsam sind nun Andi und Maikel Fidaa unterwegs mit Kaninchen Maikel, welches immer wieder die Veranlassung der Geschichte wiedersteuert, und erleben ein lustiges Abenteuer nach dem anderen. Witzige Tiergeschichte für Vegetarier, Fleischfresser und alle, die gerne „on the road“ sind.